

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2007/2008

Ausgegeben am 20. Feber 2008

23. Stück

- 190. Ausschreibung der Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft (Forschungsstipendien) an österreichische Graduierte für das Jahr 2008

- 191. Ausschreibung des Hypo Tirol Bank Forschungsförderungspreis 2008 an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

- 192. Ausschreibung von Forschungsförderungsmitteln aus der "Nachwuchsförderung 2008 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck"

- 193. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

- 194. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 195. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 196. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 197. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 198. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 199. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 200. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 201. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 202. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 203. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 204. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 205. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Institutionenökonomik
- 206. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Statistik
- 207. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
- 208. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

190. Ausschreibung der Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft (Forschungsstipendien) an österreichische Graduierte für das Jahr 2008

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung stellt auch 2008 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck einen entsprechenden Betrag für Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft (Forschungsstipendien) an österreichische Graduierte zur Verfügung. 40 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages sind an die Vergabe an Frauen gebunden. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.**

Bei diesem Forschungsstipendium handelt es sich um eine Überbrückungs- bzw. Unkostenfinanzierung für österreichische Graduierte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zur Mitarbeit an einem Forschungsprojekt an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Bevorzugt berücksichtigt werden solche BewerberInnen, die nach Beendigung des Stipendiums Aussicht auf eine Stelle innerhalb eines Forschungsprojektes (z. B. FWF, ÖNB, EU) oder Aussicht auf eine universitäre Stelle haben. Da die Leopold-Franzens-Universität im Rahmen der Nachwuchsförderung eigene Mittel für Doktoratsstipendien zur Verfügung stellt, werden die hier ausgeschriebenen Mittel bevorzugt für Post-Doc-Stipendien vergeben.

Die Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

(1)	Die AntragstellerInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, EU-BürgerInnen sind analog zum § 4 Studienförderungsgesetz gleichgestellt.
(2)	Sie dürfen kein Einkommen über dem Höchststipendium nach dem Studienförderungsgesetz beziehen (derzeit Euro 8.145,-).
(3)	Sie dürfen nicht mehr als 4 Stunden remunerierten Lehrauftrag pro Semester haben.
(4)	Die Förderung dient dem wissenschaftlichen Nachwuchs zur Mitarbeit an einem Forschungsprojekt an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. die hierfür vorgesehenen Beihilfen können zum Besuch von wissenschaftlichen Postgraduate-Kursen im Inland verwendet werden.
(5)	Zum Einreichtermin darf das 35. Lebensjahr nicht überschritten sein.
(6)	Für die Angabe des gewünschten Stipendien-Beginns beachten Sie bitte, dass die Begutachtung des Projektantrages ca. 2-3 Monate betragen kann.
(7)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 1.000,-.
(8)	Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf 3 bis 6 Monate; im Ausnahmefall auf maximal 12 Monate.

Die Voraussetzungen müssen mit der Einreichung vorliegen!

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Montag, 28. April 2008

durch den/die zuständige/n Drittmitteldatenbankbeauftragte/n des Instituts, dem der/die Antragsteller/in angehört, in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (28. April 2008, Einlangen hier) an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten bzw. zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Kirsten Valeruz, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

Vizerektor für Forschung

191. Ausschreibung des Hypo Tirol Bank Forschungsförderungspreis 2008 an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



I.

Für das Jahr 2008 wird von der Hypo Tirol Bank, Zweigstelle Universitätsklinik und Zweigstelle Technik, der Hypo Tirol Bank Forschungsförderungspreis 2008 zur Verfügung gestellt. Zur Ausschreibung gelangen insgesamt € 30.000.

Gefördert werden künftige Forschungsprojekte, dies inkludiert wissenschaftliche Arbeiten, Veröffentlichungen sowie infrastrukturelle Anschaffung von Einrichtungen. Die beantragte Fördersumme sollte folgende Beträge nicht überschreiten:

- Projekte € 5.000,-
- Veröffentlichung/Druckkosten € 1.000,-

Antragsberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen (UniversitätsprofessorInnen, -dozentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; bevorzugt werden Anträge von NachwuchswissenschaftlerInnen.

II.

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars einzubringen.

III.

Die Zuerkennung des Forschungsförderungspreises 2008 der **HYPO TIROL BANK**  - erfolgt im Rahmen einer feierlichen Übergabe voraussichtlich im Herbst 2008.

IV.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Subvention an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck rückzuerstatten.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 12 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die steuerliche Absetzbarkeit von Hochschulspenden entsprechen (§ 4 Abs. 4 Ziff. 5 EStG 1988), wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.
- (5) Vorstellung von Forschungsergebnissen bei Messen oder Tagungen in Form von Exponaten bzw. Posters, wenn dies im Interesse der Universität Innsbruck liegt.
- (6) Der/die Antragssteller/in verpflichtet sich, auf Wunsch bei sämtlichen öffentlichen Unterlagen etc. die Hypo Tirol Bank mit Logo als Sponsor anzubringen bzw. bei Publikationen die Förderung durch die Hypo Tirol Bank entsprechend zu erwähnen.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der Forschungsförderungspreis rückzuerstatten.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Montag, 14. April 2008

durch den zuständigen Drittmitteldatenbankbeauftragten in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (14. April 2008, Einlangen hier) an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, ZiNr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten; bzw. zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Kirsten Valeruz, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 10 und 12 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Dr.hc.mult. Tilmann Märk

(Vizerektor für Forschung)

192. Ausschreibung von Forschungsförderungsmitteln aus der "Nachwuchsförderung 2008 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck"

I.

Die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist ein wichtiges Ziel der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI). Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung der jungen Menschen geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als Wissenschaftler/in zu durchlaufen.

Aufbauend auf exzellenten Doktoratsprogrammen sollen Forscher/innen, die sich für eine Universitätslaufbahn an der LFUI entschlossen haben, entsprechende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Forschungskarriere vorfinden.

Dazu gehören unter anderem sowohl **strukturelle als auch inhaltliche Anreize**. Als forschungsorientierte Universität legt die LFUI besonderen Wert auf diesen Teil der Karriere und stellt 2008 einen Betrag von ca. € 300.000.- an Forschungsförderungsmitteln zur Verfügung.

Es handelt sich dabei um eine an der LFUI vom Rektor und dem Vizerektor für Forschung initiierte Aktion, die einen Teil des neuen Nachwuchsprogramms der LFUI darstellt.

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden mindestens 50 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.**

Weiters ist vorgesehen, dass 2/3 der Förderungen an Mitarbeiter/innen, die in einem der designierten Forschungsschwerpunkte tätig sind, vergeben werden.

Gefördert werden künftige Forschungsprojekte aus allen Fachgebieten. Die beantragte Fördersumme pro Projekt sollte € 50.000.- nicht wesentlich überschreiten. Antragsberechtigt sind alle jungen Wissenschaftler/innen der LFUI. Bevorzugt werden promovierte NachwuchswissenschaftlerInnen, die eine Habilitation anstreben. Diese Förderung ist als Anschubfinanzierung für die wissenschaftliche Laufbahn von jungen wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen Kat. 1 der LFUI gedacht. Aufbauend auf die in diesem Projekt gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen sollte aus dieser Förderung ein erfolgreicher Forschungsantrag bei Förderstellen wie FWF, ÖNB, FFG oder EU möglich werden.

II.

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars einzubringen.

III.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 24 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der LFUI – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.

- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die Verwendung von Universitätsmitteln folgen, wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.
- (5) Der Antragsteller / Die Antragsstellerin verpflichtet sich, bei Publikationen, die aus dem Projekt hervorgehen, die Förderung durch die LFUI entsprechend zu erwähnen.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der gewährte Förderungsbetrag rückzuerstatten.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Montag, 21. April 2008

durch den zuständigen Drittmitteldatenbank-Beauftragten des Instituts in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (21. April 2008, Einlangen hier) an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, ZiNr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten; bzw. zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Kirsten Valeruz, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

(Vizerektor für Forschung)

193. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol



Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft

- die WissenschaftlerInnen und den wissenschaftlichen Nachwuchs (bis 35 Jahre, Mindestvoraussetzung: erster Studienabschluss) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol sowie
- sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen in Österreich für wissenschaftliche Forschungsprojekte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol auf, sich mit Projekten an der Ausschreibung zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

Antragstellung:

- Der Antrag ist sowohl **auf elektronischem Weg** über die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (siehe die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (<http://www.tirolerwissenschaftsfonds.at/>] unter „Antragstellung“) als auch **in schriftlicher Form** (inkl. aller Beilagen [Kopien], **und zwar in zweifacher Ausfertigung**, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds, 6010 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7 - 9, einzubringen. Das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01.03.2008 auf der Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds zur Verfügung.
- Für die Antragstellung **darf ausschließlich das in der Zeit vom 01.03.2008 bis 30.04.2008 bereit stehende Antragsformular verwendet werden.**
- Die Angaben im Antragsformular sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- **Beginn der Einreichfrist:** 01.03.2008
- **Ende der Einreichfrist:** 30.04.2008

Ausschüttungssumme: EUR 871.500,--

Förderungsausmaß:

- Ein Projekt kann höchstens mit € 100.000,- (exklusive Umsatzsteuer) gefördert werden.

Inhaltliche und formale Anforderungen - Rechtsgrundlagen:

- Landesgesetz vom 6. November 2002 über die Errichtung eines Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol, LGBl Nr. 8/2003 (siehe unter <http://www.ris.bka.gv.at/lgb1-tirol/>)
- Richtlinien des Fonds, (v.a. § 6 „Allgemeine Auflagen und Bedingungen“) - (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm (siehe unter <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>)

Gang des Verfahrens:

Die rechtzeitig eingelangten Förderansuchen werden von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds einer formalen Prüfung unterzogen. Nach Abschluss dieser Prüfung werden die Förderansuchen, die sämtliche Formerfordernisse erfüllen, jeweils jener Institution übermittelt, der die betreffenden Antragsteller (Antragstellerinnen) zugeordnet sind. Dort werden die Projekte einem Begutachtungsverfahren unterzogen und anschließend nach ihrer Förderwürdigkeit gereiht. Nach Vorliegen der Reihungsvorschläge tritt der Beirat des Tiroler Wissenschaftsfonds zu einer nicht öffentlichen Sitzung zusammen und entscheidet in dieser über die Vergabe der Fördermittel. Die Entscheidungen des Beirates werden den Antragstellern (Antragstellerinnen) unverzüglich nach dieser Sitzung bekannt gegeben. Jenen Antragstellern (Antragstellerinnen), denen der Beirat Fördermittel zuspricht, wird von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds überdies ein Fördervertrag zugemittelt, in dem insbesondere alle Modalitäten der Auszahlung der Fördermittel und der Mittelverwendung geregelt sind.

Kontakt/Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds
Heiliggeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck
Mag. Karin Schafferer, Tel: 0512/508-2573; E-Mail: k.schafferer@tirol.gv.at und

Koordinationsstellen:

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen (welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution ein Förderungswerber (eine Förderungswerberin) tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird).

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck projekt.service.buero Dr. Sara Matt-Leubner Technikerstrasse 21a 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/507-9054 E-Mail: sara.matt@uibk.ac.at Dr. Robert Rebitsch Tel.: 0043/(0)512/507-9058 E-Mail: Robert.Rebitsch@uibk.ac.at	Medizinische Universität Innsbruck Evaluation & Qualitätsmanagement Dr. Gregor Retti Christoph-Probst-Platz 1 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/9003-70090 E-Mail: gregor.retti@i-med.ac.at
MCI – Management Center Innsbruck Mag. Elisabeth Rhomberg Universitätsstraße 15 6020 Innsbruck Tel.: 0043/(0)512/2070-1210 E-Mail: elisabeth.rhomberg@mci.edu	FH Kufstein Tirol Mag. (FH) Norbert Witting Andreas Hofer Straße 7 6330 Kufstein Tel.: 0043/(0)5372/71819-190 E-Mail: norbert.witting@fh-kufstein.ac.at

Der Vorsitzende des Beirates:

LR Dr. Erwin Koler

194. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Slawistik bevollmächtigt hiermit Frau Mag.Dr. Eva Binder bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Dokumentarische Filme aus und über Russland" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Ohnheiser

Leiter der Organisationseinheit Institut für Slawistik

195. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur bevollmächtigt hiermit Herr Dr.-Ing. Stefan Fach bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Detailbearbeitung der Studie "Innverlegung/Vorfelderweiterung - Fachbeitrag zur Risikoabschätzung und Schutz der Brunnenanlage Höttinger Au" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

196. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.Prof. Dipl.-Ing. Michael Flach bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Connect wood" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

197. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herrn Dr. Anton Kraler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Thermographie" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

198. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herrn Dr. Anton Kraler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Servicepoint Holz" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

199. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie bevollmächtigt hiermit Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Mag.iur. Dr.iur. Klaus Liedl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Struktur-Eigenschafts-Beziehungen für funktionelle Inhibitoren der sauren Sphingomyelinase" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Bernd-Michael Rode

Leiter der Organisationseinheit Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie

200. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Archäologien bevollmächtigt hiermit Herrn Mag. Florian Martin Müller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Geophysikalische Prospektion römischer Villenanlagen in Osttirol" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter Leitner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Archäologien

201. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie bevollmächtigt hiermit Herrn Ass.-Prof. Mag.Dr. Thomas Pümpel bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Begleituntersuchungen zum EU-Projekt Multibardem" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Franz Schinner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie

202. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.Prof. Dr.rer.nat Günther Specht bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "2.1AC "Sicherheitsforschung im alpinen Raum - Entwicklung und Evaluierung von Konzepten zur Erhöhung der individuellen Sicherheit in alpinen Regionen, Teilprojekt A: Sicher unterwegs in den Alpen - Entwicklung und Testeinsatz eines geographischen Informationssystems zur Erhöhung der Sicherheit beim Bergwandern" (Systembewertung der Alpenvereine) notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Thomas Fahringer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Informatik

203. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie und Paläontologie bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.-Prof. Mag.Dr. Christoph Spötl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "GEOPAL - Geoarchaeology, Paleoenvironments and luminescence geochronology in the eastern alpine realm and South Africa during the last glacial cycle (115-11 ka)" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Brandner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie und Paläontologie

204. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.-Prof. Dr. Erich Thöni bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Kosten- Nutzenanalyse des Technologieparks Pakistan" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Hannelore Weck-Hannemann

Leiter der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft

205. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Institutionenökonomik

Am Institut für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR INSTITUTIONENÖKONOMIK

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gem. § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

AUFGABEN

Der erwartete Forschungsschwerpunkt soll in der Analyse der Wirkungen marktlicher und nichtmarktlicher Institutionen auf das Verhalten der Akteure in wirtschaftspolitisch relevanten Forschungsfeldern liegen. Die Forschungsarbeit sollte – entsprechend der Profilbildungsstrategie der Fakultät – auf der Integration von Theorie und empirischer Analyse beruhen. Ein inhaltlicher Bezug zu einem der drei Forschungsschwerpunkte der Fakultät ("Experimentelle Ökonomik und Angewandte Spieltheorie", "Internationale Wirtschaftsbeziehungen", "Alpiner Raum – Globaler Wandel und Regionale Wettbewerbsfähigkeit") wäre wünschenswert.

In der Lehre und bei der Betreuung der Studierenden wird die Mitwirkung in den an der Fakultät eingerichteten Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien erwartet.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt. Das Einwerben von Drittmitteln durch qualifizierte Forschungsprojekte – auch gemeinsam mit Kolleginnen/Kollegen der Fakultät – ist erwünscht.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Hochschulausbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder eine gleichzuhaltende Qualifikation;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und empirischer Analyse;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten jedenfalls im Bereich der Volkswirtschaft;
- g) nach Möglichkeit: facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsförderungsmitteln;
- j) Qualifikationen zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

03.04.2008

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlahnerplatz@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollten jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Publikationen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und geplanter Forschungsvorhaben und die fünf subjektiv am wichtigsten eingeschätzten Publikationen. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/volkswirtschaft_und_statistik/dokumente_jobs/professur.html

o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

206. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Statistik

Am Institut für Statistik der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR STATISTIK

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gem. § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

AUFGABEN

Die Professur vertritt die Forschung und Lehre der Fakultät im Bereich Statistik, insbesondere der Ökonometrie. Von besonderem Interesse sind Forschungsschwerpunkte aus den Bereichen Mikroökonometrie, Regressionsmodelle für Zeitreihen, Panel- oder Longitudinaldaten, räumliche Statistik bzw. Ökonometrie und semiparametrische Regression. Dabei soll ein starker Bezug zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen bzw. zur empirischen Wirtschaftsforschung hergestellt werden. Weiters wird die Bereitschaft zur engen Kooperation mit den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern des Instituts für Statistik und den Kolleginnen/Kollegen in der Fakultät mit empirisch geprägter Forschung erwartet.

Die Lehre umfasst insbesondere die Betreuung von Lehrveranstaltungen zur Statistik und Ökonometrie im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften, im Masterstudiengang Applied Economics und im mit der Universität Linz gemeinsam betreuten PhD-Programm Economics.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Hochschulausbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder eine gleichzuhaltende Qualifikation;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich Statistik mit starkem Bezug zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen bzw. empirischer Wirtschaftsforschung;
- f) nach Möglichkeit: facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsförderungsmitteln;
- i) Qualifikationen zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

03.04.2008

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlraherplatz@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/volkswirtschaft_und_statistik/dokumente_jobs/professur.html

o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

207. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-5105

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Zivilrecht ab sofort bis 31.07.2009. Zielsetzung: Umfassende Vorbereitung von und produktive Mitwirkung an laufenden und neuen Forschungsprojekten, Studienbegleitende Unterstützung von Studierenden und Betreuung von Diplomarbeiten. Effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben, insbesondere im Bibliotheksbereich. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften, idealerweise Zusatzqualifikation (zB Postgraduate) einer ausländischen Universität. Fundierte Kenntnisse mit MS Word und Powerpoint, ausgezeichnete Englischkenntnisse (idealerweise auch

weitere Fremdsprachen), Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Forschungsmitarbeit, selbständige Lehre und Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an der Bibliotheksverwaltung.

Chiffre: BWL-5104

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie I (Ersatzkraft), Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus ab sofort bis 15.01.2009. Zielsetzung: Mitwirkung an Forschungsprojekten, selbständige Forschung, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder gleichzuwertende Qualifikation; fundierte Kenntnisse im Bereich Strategisches Management; einschlägige Lehrererfahrung, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Institutsmitarbeiter/innen. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Selbständige Forschung.

Chiffre: PHIL-KULT-5102

Lehrbeauftragte(r) mit 12 SWSt. (-), Institut für Anglistik, Abt.: Sprachbeherrschung ab 05.05.2008 bis 04.05.2012 . Zielsetzung: Qualitativ hochwertiger Englischunterricht. Erforderliche Qualifikation: University degree in English/Deutsch und/oder Linguistik/Angewandter Linguistik, TEFL-Qualifikation, gute Kompetenz im Deutschen, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von Studierenden, Verwaltung im Rahmen der Lehrtätigkeit.

Chiffre: CHEM-PHARM-5109

Wiss. Mitarbeiter /in Kat.1, Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie ab 01.04.2008 bis 31.03.2012. Zielsetzung: Lehre und Forschung im Bereich der Allgemeinen und Anorganischen Chemie, insbesondere der präparativen anorganischen Festkörperchemie. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Chemiestudium m.Doktorat oder gleichwertiger Qualifikation m. Erfahrung in präparativer Hochdruckchemie, Betreuung von Studierenden. Hauptaufgaben: Hochdruckchemie, Aufbau u.Kalibrierung v. Hochdruckanlagen, Methoden d. röntgenographischen Strukturaufklärung an Pulvern u. Einkristallen, Betreuung v. Studierenden; Lehre (Bereich Anorgan.Festkörperchemie), Verwaltung.

Chiffre: CHEM-PHARM-5110

Wiss. Mitarbeiter/in Kat.2 (halbbeschäftigt), Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie ab 01.04.2008 bis 31.03.2011. Zielsetzung: Lehre und Forschung im Bereich der Allgemeinen und Anorganischen Chemie, insbesondere der präparativen Anorganischen Festkörperchemie. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Chemiestudium mit Diplom- od. Magisterabschluss bzw. gleichwertige Qualifikation, Teamgeist. Hauptaufgaben: Forschung (Festkörperchemie, exp. Erfahrung m.Hochdruckanlagen), Lehre, Verwaltung.

Chiffre: PSY-SPORT-5111

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Sportwissenschaft, Abt.: Bewegungswissenschaft/Biomechanik ab 27.03.2008 bis 26.03.2012. Zielsetzung: Publikationen in international anerkannten Medien; erfolgreicher Abschluss der laufenden Projekte; Akquisition neuer Projekte; qualitativ hochwertige, forschungsgeleitete Lehre; Mitarbeit in der Betreuung von Diplomarbeiten; effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben; Leitung der Ergänzungsprüfung . Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium; ausgezeichnete Kenntnisse in der Programmiersprache Labview; Erfahrung in der Lehre; biomechanisches, messtechnisches und mathematisches Verständnis; Projektmanagement; Führungskompetenz im Umgang mit StudienassistentInnen; Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen; kreative Problemlösungsfähigkeit . Hauptaufgaben: Selbständige Forschung; Abhaltung von Lehrveranstaltungen; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben; Betreuung der Studierenden; Abschluss der Habilitation im Anstellungszeitraum wird erwartet. .

Schriftliche Bewerbungen sind bis **12. März 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

208. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: CHEM-PHARM-5119

Laborant/in, Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie ab 01.05.2008. Zielsetzung: Gewährleistung reibungsloser Abläufe im Labor- und Studienbetrieb, Unterstützung des wissenschaftlichen Personals, Vorbereitung und Durchführung v. chemischen Experimenten innerhalb des Vorlesungsbetriebs. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossene Laborant/inn/enausbildung mit chemischen Laborkenntnissen, EDV, Umgang mit Laborgeräten, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Vorbereitung und Durchführung chemischer Experimente, Unterstützung d. wissenschaftlichen Personals, Verwaltung.
--

Chiffre: CHEM-PHARM-5120

Feinmechaniker/in, Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie ab 01.05.2008. Zielsetzung: Umgang mit Drehmaschinen (manuell und CNC), Fräsmaschine, Flächenschleifmaschine, Instandhaltung von Werkzeugen und Maschinen, Bearbeitung von metallischen und keramischen Werkstoffen. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossene Ausbildung als Mechaniker/in (Feinmechaniker/in), Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Bearbeitung von metallischen und keramischen Werkstoffen.

Chiffre: BAU-5117

Sekretär/in (Ersatzkraft), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, Abt.: Bereich Stahlbau und Mischbautechnologie ab sofort. Zielsetzung: Erledigung der administrativen Agenden, Schnittstelle zwischen Lehrenden und Studierenden; Verwaltungsaufgaben, Unterstützung bei der Lehre- und Forschungsverwaltung. Erforderliche Qualifikation: sehr gute EDV-Kenntnisse, Grundkenntnisse Buchhaltung, Erfahrung in universitären Abläufen (SAP/VIS) von Vorteil, kompetenter und freundlicher Umgang mit Studierenden, Organisationstalent, Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Hauptaufgaben: Sekretariats-, Verwaltungs- u. Organisationsarbeiten, Finanzverwaltung, Betreuung der Studierenden, administrative Unterstützung der Lehrenden.

Chiffre: PERS.Abt.-5107

Stabstelle für Forschungsleistungsdokumentation (FLD), Büro des Vizerektors für Forschung ab sofort. Zielsetzung: Betreuung und Weiterentwicklung der FLD, Auswertung komplexer Datenbestände, Durchführung von Erhebungen im Rahmen des gesetzlichen

Berichtswesens. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Hochschulstudium (Doktorat), ausgezeichnete Kenntnisse der universitären Strukturen sowie der universitären Forschungstraditionen und Publikationskulturen; ausgeprägtes analytisches Denken und Erfahrung im Umgang mit komplexen Datenbeständen; ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (insb. Excel); Verhandlungsgeschick sowie soziale Kompetenz. Erwünscht: Erfahrung mit relationalen Datenbanken, Fremdsprachenkenntnisse. Kenntnisse des universitären Berichtswesens sowie des UG 2002 von Vorteil. Hauptaufgaben: Betreuung der Forschungsdatenbank (Datenvalidierung, Beratung) und konzeptionelle Weiterentwicklung bzw. Adaption der Forschungs- und Drittmitteldatenbank an sich ändernde Voraussetzungen. Erstellung individueller Auswertungen bzw. Koordination der Durchführung von Erhebungen (Statistik Austria, Rankings) sowie der Datenlieferung für das universitäre Berichtswesen im Bereich Forschung (Wissensbilanz). Enge Zusammenarbeit mit der Stabstelle für Forschungsförderung und Qualitätssicherung in der Forschung sowie dem projekt.service.büro.

Chiffre: PERS.Abt.-5106

LeiterIn der Organisationseinheit, Internationales Sprachenzentrum (ISI) ab sofort. Zielsetzung: Personelle und fachliche Leitung des ISI, Initiierung und Durchführung von Projekten, Qualitätssicherung bzw. -verbesserung in Verwaltung und Lehre des ISI, Optimierung der Arbeitsabläufe am ISI, Erzielung eigener Einnahmen. Erforderliche Qualifikation: Studienabschluss, Berufserfahrung im Weiterbildungssektor (organisatorischer Bereich), gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, SAP), Englisch (B2), weitere Fremdsprache/n (A2), selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit, freundliches Wesen im Umgang mit Menschen, hohe Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Engagement und Bereitschaft zur Weiterbildung, Eigeninitiative. Hauptaufgaben: Personalführung, Budgetverantwortung, Semesterplanung, Qualitätsmanagement und Projekte, KundInnenmanagement.

Chiffre: PERS.Abt.-5130

BüroleiterIn, Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice ab sofort. Zielsetzung: Selbstständige Personal- und Finanzverwaltung der Organisationseinheit, Organisation der Geschäftsprozesse innerhalb der Abteilung, Sicherstellung des Informationsflusses, Koordination und Unterstützung der Aufgabenbereiche, Datenbankverwaltung, einfache Layoutarbeiten, Telefonservice. Erforderliche Qualifikation: Maturaniveau, einschlägige Berufserfahrung, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Indesign-Erfahrung, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Belastbarkeit. Kenntnisse der universitären Abläufe sind von Vorteil. Hauptaufgaben: Büroleitung, Redaktionsassistent, Abwicklung der Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Büros für Öffentlichkeitsarbeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **12. März 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
